



Geschäftshaus Elektro-Breitenmoser AG in Marbach SG

| ARCHITEKTUR | IMMOBILIEN | WOHNBAU | INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU |
| UMBAU | LANDWIRTSCHAFT | INNENAUSBAU |

Architektur & Planung

Das Geschäftshaus der Elektro Breitenmoser AG befindet sich in Marbach im Kanton St. Gallen. Der Neubau markiert mit seiner gedämpften Ausstrahlung den Dorfeingang. Der Bau besticht durch die Maximierung der Sonnenenergienutzung und überzeugt mit seiner Eigenständigkeit. Die futuristische Architektursprache in Form und in Material, die den Neubau auszeichnet, resultiert aus der Zielsetzung des Bauherrn. Das Gebäude wird zur Gewinnung von Energie aus der Sonne genutzt. Der leistungsmässige vorbildliche Büro- und Gewerbe-PEB® weist eine Eigenenergieversorgung von 177% auf. Er zeigt damit, wie die Gebäudehülle zur Solarenergieproduktion genutzt werden kann. Dafür erhielt das Gebäude der Elektro Breitenmoser AG das PEB®-Solarpreis-Diplom 2013. Die Südfassade und das Dach wurden mit der grösstmöglichen Abwinkelung zur Sonne gelegt im Gegensatz zur Nordfassade, die geradlinig gebildet ist. Das Licht wird von der dunklen Fassade aufgenommen. Die Sonne wird durch die Fassaden sinnbildlich geschluckt und in Energie umgewandelt. Sei es in Strom aus den Dachflächen und den Fassaden oder in Warmwasser aus der südwestorientierten Fassade. Die Sonnenpaneele bilden zusammen eine Einheit. Sie sind aber klar als technisches Modul ersichtlich. Trotz seiner ausgefallenen Formsprache wird die Fassade aus standardisierten Paneelen erstellt. Um die Bautoleranz und die Gebäudeproportion mit dem standardisierten Fassadenelement zu vereinen, wurde ein Silberband um den ganzen Bau gezogen. Fenster, Türen und Tor sind ebenfalls aus Standardkollektionen ausgewählt.

Projektdaten

- Lagerfläche, Showroom, Grossraumbüro, Sitzungszimmer / Aufenthaltsraum
- Bruttogeschossfläche: 705 m²
- Gebäudevolumen: 2700 m³
- UG in Massivbau, ab EG in Holzelementbauweise

Ökologie

- 125 m³ verbautes Holz
- Dank Holzbauweise 99 Tonnen klimabelastendes CO₂ der Atmosphäre dauerhaft entzogen
- Wärmeerzeugung mittels Erdsonden-Wärmepumpe
- Gewerbegebäude nutzt das Energiepotential der Sonne mit seiner Gebäudehülle
- Jährlichem Gesamtenergiebedarf von 18 680 kWh steht ein Gesamtertrag von 33 150 kWh/a gegenüber
- PV-Anlagen garantieren eine Eigenenergieversorgung von 177% und verwandeln das Haus in einen PlusEnergieBau (PEB)

Realisation

2012 - 2013

Leistungen Strüby

Gesamtleistung: Architektur, Projektentwicklung, Engineering, Produktion, Realisation, Kundendienst, Gebäudeunterhalt

